

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 47 (1939)

Heft: 26

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz. Rotes Kreuz - Croix-Rouge suisse

Verhandlungen des Zentralkomitees vom 14. Juni 1939.

Vorsitz: Oberst von Schullhess-Rechberg.

1. Die Abteilung für Sanität des Eidg. Militärdepartementes hat einen Kredit von Fr. 10'000.— bewilligt zur Anschaffung von Wäsche für die Militär-sanitätsanstalten. Die Verarbeitung wird durch das Schweiz. Rote Kreuz vorgenommen. Die fertigen Wäschestücke sind an das Armeesanitätsmagazin zur Einmagazinierung im eidgenössischen Armeesanitätsdepot abzuliefern.

2. Die Uebereinkünfte der folgenden Spitäler mit der Veska werden vom Zentralkomitee genehmigt: Ospedale San Sisto, Poschiavo; Bezirksspital Zofingen; Krankenhaus Schwyz; Hôpital du District de St-Imier; Clinique Cécil, Lausanne; Bezirksspital Interlaken; Kantonale Heil- und Pflegeanstalt St. Urban; Kantonales Krankenhaus Glarus; J. Dahlerspital Freiburg; Kantonale Heil- und Pflegeanstalt Rosegg, Solothurn; Hôpital Bon Vouloir, Meyriez près Morat; Bezirksspital Santa Maria, Visp; Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt, Basel; Frauenspital Basel; Hilfsspital Basel; Bezirksspital Rheinfelden; Ospedale San Giovanni, Bellinzona; Augenheilanstalt Basel; St. Clara-spital Basel; Theodosianum, Zürich; Kreuzspital, Chur; Clinica Santa Agnese, Locarno; Florentinum, Arosa; Viktoria, Bern; Bezirksspital Tafers; Krankenhaus Appenzell; Kantonsspital Zürich; Frauenspital Zürich; Heilanstalt Burghölzli, Zürich; Kantonsspital Winterthur; Heil- und Pflegeanstalt Rheinau; Krankenhaus Arbon; Kantonsspital Altdorf; Krankenhaus Belp; Krankenanstalt Romanshorn; Bezirksspital Grosshöchstetten.

3. Das Schweiz. Rote Kreuz überweist aus dem Fonds für im Ausland notleidend gewordene Schweizer Fr. 10'000.— an das Eidg. Justiz- und Polizeidepartement als Beitrag an die Rückreisekosten der in der Schweiz weilenden Spanischschweizer.

4. Die Ansprache Prof. Hubers anlässlich der Rotkreuztagung in Zürich wird am 2. Juli um 11.30 Uhr im Radio übertragen. Prof. Huber wird über «Genfer Konvention und Rotes Kreuz» sprechen.
M. Reinhard.

Séance du Comité central du 14 juin 1939.

Présidence: Colonel de Schullhess-Rechberg.

1° Le Service de santé du Département militaire fédéral a accordé un crédit de frs. 10'000.— destiné à l'achat de lingerie pour les établissements sanitaires militaires. La Croix-Rouge suisse se charge du travail de confection. Les objets achevés seront livrés au magasin sanitaire de l'armée afin de les entreposer au dépôt sanitaire fédéral.

2° Le Comité central approuve les conventions entre la Veska et les hôpitaux dont vous trouverez la liste au texte allemand.

3° Prélevant cette somme sur le fonds en faveur des Suisses nécessiteux revenus de l'étranger, la Croix-Rouge suisse alloue frs. 10'000.— au Département fédéral de justice et police comme apport aux frais de retour des Suisses d'Espagne actuellement au pays.

4° L'allocation de M. le prof. Huber à l'assemblée de la Croix-Rouge à Zurich sera transmise par T. S. F. le 2 juillet à 11 h. 30. M. le prof. Huber parlera sur «La Convention de Genève et la Croix-Rouge».

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Billette für Zürich.

Wir möchten unseren Samariterfreunden in Erinnerung rufen, dass von den SBB. Spezialbillette herausgegeben werden, in welchen der Eintritt zur Ausstellung inbegriffen ist. Unsere Abgeordneten und die sie begleitenden Personen werden nach Einzahlung von Fr. 18.— oder Fr. 10.— ihre Festkarten direkt vom Organisationskomitee erhalten. In diesen Karten ist der Eintritt in die Ausstellung schon inbegriffen. Beim Bezug der Bahnbillette an den Schaltern der Bahnhöfe muss deshalb die Festkarte vorgewiesen werden, um ausdrücklich ein Billett für den Besuch der Ausstellung zu verlangen, hingegen ohne den Eintrittscoupon für dieselbe. Bitte nicht zu vergessen, Billette in der Ausstellung abstempeln zu lassen, andernfalls diese für die Rückfahrt nicht gültig wären.

Gruppen von mindestens sechs Personen können Kollektivbillette verlangen, für welche ein bedeutender Rabatt eingeräumt wird. Auskünfte hierüber sind an allen Bahnschaltern erhältlich.

Billets pour Zurich.

Nous tenons à rappeler à nos amis samaritains que les C. F. F. émettent des billets spéciaux dans lesquels l'entrée à l'exposition est comprise. Nos délégués et les personnes qui les accompagnent recevront après paiement de frs. 18.— ou frs. 10.— leurs cartes de fête directement du comité d'organisation. Dans ces cartes l'entrée à l'exposition est déjà comprise. Donc, en demandant les billets aux guichets des gares il faut présenter la carte de fête et demander expressément un billet pour visiter l'exposition, mais sans le talon d'entrée pour celle-ci. Prière de ne pas oublier de faire timbrer les billets à l'exposition; sans cela ils ne seraient pas valables pour les retour.

Des groupements d'au moins six personnes peuvent demander des billets collectifs pour lesquels il y a un rabais considérable. Prière de se renseigner à ce sujet aux guichets des gares.

Was zeigt der Samariterbund an der Landesausstellung?

Der Ausstellungsraum des Schweiz. Samariterbundes befindet sich im Riegelhaus des «Schneeligutes» auf dem linken Seeufer (Enge), hinter dem Veskaspital (Veska = Verband schweizerischer Krankenanstalten).

Die Ausstellung zeigt an der Wand links auf einer Schweizerkarte, wo sich die insgesamt 747 Samaritervereine gemäss letztem Jahresbericht befinden. Seither sind weitere Sektionen dazugekommen, so dass der heutige Bestand sich auf 771 Samaritervereine beläuft. Auf einer andern Karte an der Wand gegenüber sind die Standorte der von den Sektionen unterhaltenen 2333 ständigen Samariterposten und 382 Krankenmobiliemagazine markiert. An der Rückwand des Raumes zeigen 60 beleuchtete Diapositive die mannigfaltige Tätigkeit der schweizerischen Samaritervereine. An den Wänden links und rechts wird durch Photographien dargestellt, wie Samariterinnen und Samariter unterrichtet werden in erster Hilfe bei Unglücksfällen, in Krankenpflege, Säuglingspflege etc. und in praktischen Uebungen. Statistische Tabellen geben Aufschluss über den Mitgliederbestand, die Zahl der Sektionen, die Zahl der Samariterkurse, Kurse für häusliche Krankenpflege, Säuglings- und Gesundheitspflegekurse, Hilfslehrerkurse und Feldübungen. Ferner wird gezeigt, wie Samariter erste Hilfe leisten bei Unglücksfällen, wie sich Samariterinnen betätigen in der häuslichen Krankenpflege und welche wertvolle Dienste geleistet werden bei irgend welchen sportlichen und festlichen Veranstaltungen. Sodann wird veranschaulicht, wie der Verband durch verschiedene Beiträge für Kurse, bei Gründung neuer Sektionen, an finanzschwache Sektionen, für Feldübungen, Vorträge, Samariterposten, Krankenmobiliemagazine, Samariterausbildung im Gebirge und im Grenzschutz die Vereine unterstützt. Die Ausstellung zeigt im Bild das Eigenheim des Verbandes in Olten. Ferner wird dargestellt, dass der Samariterbund auch Vorsorge getroffen hat für seine Mitglieder, durch Errichtung einer Unfallversicherung und einer Hilfskasse für in Not geratene Samariter.

Auf Tischen längs der Wände links und rechts werden Lehrbücher ausgestellt, Abzeichen, Diplome, Taschen-, Sport- und Rucksackapotheken, Hausapotheken, einige Krankenmobilien, sowie Modelle improvisierter Transportmittel.

Entwurf und Ausführung durch Albert Appenzeller, Graphiker, Feldblumenstrasse 21, Zürich-Altstetten, Hilfslehrer der Sektion Altstetten-Albisrieden.

Der Besuch unserer Ausstellung sei unseren Samariterfreunden nochmals angelegentlich empfohlen.

Der Verbandssekretär: E. Hunziker.

Que montre l'Alliance suisse des Samaritains à l'Exposition nationale?

La salle d'exposition de l'Alliance suisse des Samaritains se trouve dans le Riegelhaus du Schneeligut sur la rive gauche du lac (Enge), derrière l'hôpital Veska (Veska = Verband schweizerischer Krankenanstalten = Association des établissements suisses pour malades).

Sur une carte de la Suisse fixée à la paroi, côté gauche, l'exposition désigne les lieux où se trouvent les 747 sections de samaritains, mentionnées dans le rapport de 1938. Depuis lors ce chiffre est monté à 771. A la paroi d'en face, sur une autre carte, sont indiqués les 2333 postes samaritains permanents et les 382 dépôts d'objets sanitaires entretenus par nos sections. Sur la paroi du fond, 60 diapositives illuminées montrent les diverses activités des sections suisses de samaritains. Sur celles de gauche et de droite, des photographies disent comment on instruit les samaritains, comment on les initie aux premiers secours aux blessés, aux soins des malades, des bébés et des femmes en couches,

etc., ainsi qu'aux exercices pratiques. Des statistiques donnent des renseignements sur l'effectif des membres, sur le nombre des sections, le nombre des cours de samaritains, cours de soins aux malades, de puériculture et d'hygiène, cours de moniteurs et exercices en campagne. On y montre aussi comment nos secouristes prodiguent les premiers soins en cas d'accidents, comment les samaritaines s'occupent des malades à domicile et quels grands services sont rendus lors de manifestations de tous genres, sportives ou autres. On y reçoit aussi une idée claire et précise de l'aide que l'Alliance apporte à ses sections par ses subventions diverses: subventions aux cours, lors de la fondations de nouvelles sections, à celles sans ressources financières, aux exercices en campagne, pour des conférences, aux postes samaritains et dépôts d'objets sanitaires, pour le développement du secourisme à la montagne et dans les zones de protection des frontières. L'Alliance expose aussi la vue de son immeuble à Olten. En outre on verra quelles mesures de prévoyance elle a prises pour ses membres, en créant une assurance-accidents et une caisse de secours en faveur des samaritains tombés dans le besoin.

Sur des tables, le long des parois de gauche et de droite, sont exposés des manuels d'instruction, des insignes, des diplômes, des pharmacies de poche, de sport, de tourisme et de ménage, quelques meubles de malades, ainsi que des modèles de matériel de transport improvisé.

Projet et exécution par Albert Appenzeller, arts graph., Feldblumenstrasse 21, Zurich-Altstetten, moniteur de la section Altstetten-Albisrieden.

Nous recommandons à nouveau à nos samaritains de visiter sans faute notre exposition.

Le secrétaire général: E. Hunziker.

Verbandetui (Taschenapotheke), Modell «Schweiz. Samariterbund».

Wir können unseren Samariterfreunden die Mitteilung machen, dass das schon vor einiger Zeit angekündigte Verbandetui (Taschenapotheke) nunmehr geliefert werden kann.

In einer praktischen Blechdose von 13×8×3 cm befindet sich:

- 1 grosse Verbandpatrone
- 2 kleine Verbandpatronen
- 1 komprimierte Gazebinde, 7 cm × 5 m
- 1 komprimierte Gazebinde, 5 cm × 5 m
- 1 Päckli komprimierte Verbandwatte, 5 g
- 1 Jodfederstift
- 1 Streifen Heftpflaster
- 1 Schere
- 4 Verbandklammern
- 4 Sicherheitsnadeln
- 1 Schächtelchen Vindex-Kompressen, 4 × 6 cm
- 1 elastisches Pflaster mit Vioform-Wundkomresse, 6 × 10 cm
- 3 kleine Schiebenschächtelchen, enthaltend: Schmerztabletten, Tabletten gegen Durchfall, Herztabletten.

Das praktische Etui wird namentlich auf Wanderungen und Bergtouren wertvolle Dienste leisten können.

Verkaufspreis Fr. 5.50. Zu beziehen ausschliesslich durch das Verbandssekretariat des Schweiz. Samariterbundes, Martin-Distelstr. 27, in Olten.

Etui de pansements (pharmacie de poche), modèle «Alliance suisse des Samaritains».

Nous avons l'avantage de faire savoir à nos amis samaritains que l'étui de pansements (pharmacie de poche) annoncé il y a un certain temps déjà peut maintenant être fourni.

Dans une boîte en fer-blanc très pratique de la grandeur de 13 × 8 × 3 cm se trouvent:

- 1 grande cartouche à pansement
- 2 petites cartouches à pansement
- 1 bande de gaze hydrophile (comprimée), 7 cm × 5 m
- 1 bande de gaze hydrophile (comprimée), 5 cm × 5 m
- 1 paquet coton hydrophile comprimé 5 g
- 1 iodo-stylo
- 1 bande de sparadrap
- 1 paire de ciseaux
- 4 crochets pour pansement
- 4 épingles de sûreté
- 1 petite boîte de compresses Vindex, 4 × 6 cm
- 1 sachet d'emplâtre élastique avec compresse vulnérable, 6 × 10 cm
- 3 petites boîtes contenant des tablettes contre les douleurs, contre la diarrhée, pour le cœur.

Cet étui pratique rendra certainement de bons services lors d'excursions ou de courses à la montagne.

Prix de vente frs. 5.50 à commander exclusivement auprès du secrétaire général de l'Alliance suisse des Samaritains, Martin-Distelstrasse 27, à Olten.

Anzeigen - Avis

Aarau. S.-V. Nächster Flickabend im Kinderspital: Mittwoch, 5. Juli, 20 Uhr.

Aarwangen. S.-V. Uebung: Montag, 3. Juli, 20 Uhr, beim Schulhaus.

Aesch. S.-V. Unsere auf den 25. Juni angesetzte Feldübung wurde auf den 16. Juli verschoben. Wir glaubten annehmen zu dürfen, dass jedermann froh war und selbst an eine Vertagung der Uebung dachte. Nässe, Kühle und schlüpfriges Terrain im Walde, sowie zirka neun entschuldigte Mitglieder liessen uns nebst dem abendlichen Gewitter vom Samstag von der Durchführung absehen. Hoffen wir, dass es am dritten Julisonntag besseres Wetter ist.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Heute Donnerstag, 20.15 Uhr: Uebung im Albisriederhaus. Nicht vergessen Werbeadressen für den Samariterkurs zu notieren und mitzubringen! — Morgen Freitag: Beginn des Rettungsschwimmkurses. Sammlung: 18.50 Uhr beim Eingang Schwimmbad «Allenmoos», Tramstation Ringstrasse. Die Teilnehmer sind höflich gebeten, unbedingt an der heutigen Uebung zu erscheinen, zwecks näherer Besprechung des Kurses. Das Kursgeld ist möglichst heute abend zu entrichten.

Basel, Klein-Basel. S.-V. Zusammenkunft der Teilnehmer an der Autofahrt Lauterbrunnen—Grindelwald: Freitag, 30. Juni, 20 Uhr, im Wettsteinschulhaus. Entgegennahme der Reiseinstruktionen und Einteilung in die Autos. — Mittwoch, 5. Juli, Examen des Mutter- und Säuglingspflegekurses, 20 Uhr, in der Aula des Wettsteinschulhauses. Hiezu sind auch die Mitglieder freundlichst eingeladen.

Basel, Arbeitsgemeinschaft Samariterverband Basel und Umgebung und Samariterverband Baselland. Zusammenkunft der Delegierten und Gäste: Donnerstag, 29. Juni, 20.15 Uhr, in der «Safranzunft», Gerbergasse, Basel, zwecks Besprechung einer gemeinsamen Fahrt an die Abgeordnetenversammlung des SSB in Zürich. Sämtliche Delegierte und Gäste von Baselstadt und Baselland, die an der Abgeordnetenversammlung teilnehmen, sind zu dieser Besprechung freundlich eingeladen.

Bern, Samariterverein. — Sektion Lorraine-Breitenrain. Am 20. Juni hat unter der Leitung von Herrn Dr. Th. Johner und Herrn L. Haymoz in unserem Übungslokal ein Samariterkurs begonnen. Kursabend Dienstag theoretisch, Donnerstag praktisch. Mitglieder sind zu den einzelnen Kursabenden herzlich willkommen. — Im Juli keine obligatorische Uebung, dafür gemütliche Ferienzusammenkunft, Samstag, 22. Juli, im Restaurant «Brunnenhof», Bolligen. Besammlung 19.45 Uhr auf dem Breitenrainplatz. — Der Reisebericht über unsere Autotour folgt in der nächsten Nummer.

— Sektion Mattenhof-Weissenbühl. Uebung im Schulhaus Monbijou: Donnerstag, 6. Juli, 20 Uhr. Bei schönem Wetter im Freien. Taschenlampen mitbringen.

— Sektion Stadt. Mittwoch, 5. Juli, 20.15 Uhr, Filmabend im Bürgerhaus, Neugasse, 1. Stock (Bürgersaal). Unser Mitglied Walter Herzog wird uns in verdankenswerter Weise einige lehrreiche und lustige Filme vorführen. Der Vorstand erwartet zu diesem Anlass einen recht zahlreichen Besuch. Bekannte und Verwandte sind ebenfalls herzlich willkommen. Nach Schluss Kollekte zur Deckung der Unkosten. Ebenfalls werden noch einige Mitteilungen gemacht. Die noch nicht bezahlten Mitgliederbeiträge werden in den nächsten Tagen durch unsere Einzüger eingezogen.

Bern, Henri Dunant. S.-V. 8. obligatorische Monatsübung: Dienstag, 4. Juli, punkt 20 Uhr, im Lokal. Themata: Knotenlehre und Improvisationen. Leitung: Frau E. Luginbühl. Anlässlich dieser Uebung bietet sich die letzte Gelegenheit zur Anmeldung für unsere Gebirgsübung vom 9. Juli, verbunden mit fakultativer Bergtour über das Hohentürli am 8. Juli. Einzelheiten siehe im Verbandsorgan vom 22. Juni. Bei zweifelhaftem Wetter gibt unser Präsident, Herr A. Ludi, Samstag, 8. Juli, 11—13 Uhr, telefonisch Auskunft über die Abhaltung der Gebirgsübung (Tel. 3.45.37). Die Mitglieder sind gebeten, zu unserer Juli-Uebung pünktlich zu erscheinen, da zu Beginn derselben wichtige Verhandlungen stattfinden.

H. Blunier-Richard - Murgenthal

Sanitäts- und Sportartikel Telefon 6.90.79

(Hargau)

empfiehlt: Übungs- und Verbandmaterial, Samariterkisten für Posten und Notreserve, Samaritertaschen in Leder und Segeltuch, Hausapotheken, Wolldecken, Leintücher, Handtücher, Thermometer, Tragbahnen, Tragtücher, Uebungs- und Notbetten, Rucksäcke, Skisäcke, Lunchtaschen usw. Versand, Offerte und eventuell Besuch werden prompt erledigt.